

Mehrbelastung für (Grundschul-)Lehrer in Bayern u.a.

Beitrag von „keckks“ vom 9. Januar 2020 15:40

...ich glaube erst, dass irgend jemand zurück ans gym kommt, wenn welche von der gs tatsächlich zurückkommen. das halte ich für sehr unwahrscheinlich, zumindest dann, wenn die leute nicht eh schon nah an den aktuellen staatsnoten waren. wer mit 2,.. oder schlechter in die umschulung ist, kann das gym imo für immer vergessen. dafür ist die not an den gs jetzt schon und in den kommenden jahren vermutlich noch mehr viel zu groß. eventuelle lücken am gym werden dann eher mit den besten der jeweils aktuellen absolventen gefüllt, zumal am gym noch keine mehrarbeit (außer in kunst, soweit ich weiß), teilzeitsperren etc. angeordnet sind. diese instrumente wird man ausfüllen, bevor man sich neue planstelleninhaber am gym anlacht, die man dann bis zur pension und dann bis zum ableben versorgen muss.

und selbst wenn man zurückkäme - man hätte dann die gleiche arbeitsbelastung wie alle anfänger am gym, weil man bisher nur an der gs war. die arbeitsfülle in den ersten berufsjahren ist sehr, sehr groß, v.a. wenn man das letzte mal vor Jahren mit einem anderen lehrplan oberstufe unterrichtet haben sollte, nicht in der materie eingearbeitet ist, vieles davon noch nie gemacht hat, das letzte mal im ref - vielleicht - selbst eine oberstufenklausur gebastelt hat usw... ich bezweifle mal, dass sich das viele antun werden.

insofern sind die "man kann zurück ans gym"-aussagen in meinen augen nur das - unverbindliche aussagen des km. sich darauf zu verlassen ist meiner erfahrung nach sehr optimistisch.

edit: vergessen: sehr viele *wollen* auch gar nicht mehr zurück ans gym. sehr viele studieren gym lehramt, weil es da mehr geld gibt, weil sie irgendwie ihre fächer mögen, weil sie nichts anderes wirklich kennen außer der gs, weil sie selber nirgendwo anders waren - gs, dann gym. dann arbeitet man sich anderswo ein, es läuft, es ist alles viel schöner als im ref (das is ja fast immer so, sobald man 'frei' ist nach dem ref), und schon ist man irgendwie an einer anderen schularart zuhause. außer bei den wirklich fachlich sehr, sehr, sehr interessierten - und das ist nicht die mehrheit sondern das sind wenige, die meist eh eine stelle bekommen, weil sie die entsprechenden fachlichen noten aus dem ersten examen mitbringen; viele refis sind fachlich ziemlich mau- ist dann oft der drang zurück ans gym nicht so groß. ich kenne eine große menge "nie wieder gym"-umschulungen nach ref an fos/bos, mittelschule, förderzentrum, bs. teils auch an die gs, aus den letzten jahren. sometimes the grass is greener on the other side. auch wenn sie anfangs auf keinen fall dorthin wollten, "dort" isses nach ner weile dann doch ziemlich gut.